

STATISTISCHE BERICHTE



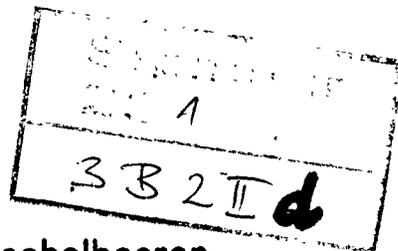
03. MRZ. 2009
Pla



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/10/101

Erschienen am 13. Juni 1961



Erntevorschätzung der Kirschen und Stachelbeeren

· Mai 1961

(Eilmeldung)

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C. II 3.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

In der Berichterstattung von Mitte Mai wurden für die Süß- und Sauerkirschen und die Stachelbeeren Noten über den Wachstumsstand gemeldet und für einen Teil der Berichtsbezirke, auf die im ganzen 35 bis reichlich 40 vH der Bäume bzw. Sträucher entfallen, auch mengenmäßige Schätzungen eingesandt.

Die Wachstumsstandsnote, mit der Blüte und Fruchtansatz zu Mitte Mai bewertet werden, lautet für das Bundesgebiet ohne Berlin bei den Süßkirschen 2,4 bei Sauerkirschen und Stachelbeeren 2,5. Sie liegt also in der Mitte zwischen gut und mittel. Der Unterschied zum Vorjahr ist gering. Nur bei den Sauerkirschen ist die Note schlechter als vor einem Jahr.

Bei den Erntevorschätzungen ist aus dem Behang an angesetzten und im Mai noch grünen und kleinen Früchten auf die zu erwartende Ernte an reifen Früchten zu schließen. Im Zahlenteil sind die Ergebnisse der Vorschätzung Mai 1961 den Ergebnissen der endgültigen Ernteschätzung des Vorjahres gegenübergestellt. Erfahrungsgemäß weisen die Ergebnisse der Vorschätzungen von Mai gegenüber den endgültigen Ermittlungen des gleichen Jahres Abweichungen auf, die in den meisten Jahren eine im Durchschnitt nicht unbeträchtliche Überschätzung der voraussichtlichen Kirschenernte bedeuten. Bei der Beurteilung der wirklichen Erntelage im Vergleich zur Ernte der Vorjahre darf man diesen systematischen Fehler der Vorschätzungen nicht außer Betracht lassen. Für die im Mai ausgewiesenen Erntevorschätzungen ergeben sich nach den Erfahrungen der Jahre 1954 bis 1960 folgende Veränderungsfaktoren von der Mai-Vorschätzung zur endgültigen Ernteschätzung im Juli:

Obstart	Baumertrag der endgültigen Schätzung in vH der Vorschätzung (= 100)
Süßkirschen	83
Sauerkirschen	81
Stachelbeeren	104

Diese Veränderungsfaktoren, die sich durch Einbeziehung des Jahres 1960 gegenüber den im Vorjahr berechneten Zahlen etwas verändert haben, besagen, daß die endgültige Schätzung bei Süßkirschen um 17 vH, bei Sauerkirschen um 19 vH unter der Vorschätzung vom Mai und bei Stachelbeeren um 4 vH über der Vorschätzung vom Mai liegt. Die Vorschätzungen vom Mai 1961 sind daher in der Zahlenübersicht in einer besonderen Zeile für das Bundesgebiet um diese Veränderungen ergänzt. Danach wäre bei Süßkirschen eine Ernte zu erwarten, die den sechsjährigen Durchschnitt der Jahre 1955/60 um 37 vH übertrifft, aber um 8 vH unter der Ernte des Vorjahres liegt. Der Ertrag der Sauerkirschen entspricht ziemlich genau dem sechsjährigen Durchschnitt und liegt um 14 vH unter dem des Vorjahres. Der Ertrag an Stachelbeeren weicht nur wenig vom sechsjährigen Durchschnitt wie auch von den Vorjahreserträgen ab.

Blüte und Fruchtansatz des Obstes im Mai 1961

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	Land	Mai	Süß-	Sauer-	Stachel-
			kirschen	kirschen	
Note					
1	Schleswig-Holstein	1961	2,3	2,3	2,3
2	" "	1960	2,0	1,8	2,2
3	Hamburg	1961	2,6	2,6	2,5
4	" "	1960	2,0	1,9	2,5
5	Niedersachsen	1961	2,6	2,6	2,6
6	" "	1960	2,1	2,1	2,3
7	Bremen	1961	.	.	.
8	" "	1960	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	2,6	2,5	2,6
10	" "	1960	2,5	2,3	2,8
11	Hessen	1961	2,4	2,5	2,3
12	" "	1960	2,4	2,3	2,5
13	Rheinland-Pfalz	1961	2,3	2,6	2,2
14	" "	1960	2,7	2,6	2,8
15	Baden-Württemberg	1961	2,5	2,4	2,4
16	" "	1960	2,4	2,4	2,7
17	Bayern	1961	2,2	2,3	2,3
18	" "	1960	2,6	2,3	2,4
19	Saarland	1961	2,2	2,4	2,4
20	" "	1960	3,1	3,0	3,2
21	<u>Bundesgebiet</u>				
	ohne Berlin	1961	2,4	2,5	2,5
22	" "	1960	2,5	2,3	2,6
23	Berlin (West)	1961	2,5	2,3	2,7
24	" "	1960	2,2	2,0	2,5

Erntevorschätzung des

Lfd. Nr.	Land	Mai ²⁾	Süßkirschen		
			Ertragf. Bäume	Ertrag	
				Anzahl	je Baum kg
1	Schleswig-Holstein	1961	121 785	33,0	40 189
2	" "	1960		25,0	30 446
3	Hamburg	1961	69 699	33,4	23 279
4	" "	1960		31,2	21 764
5	Niedersachsen	1961	798 093	34,6	276 305
6	" "	1960		34,8	277 643
7	Bremen ¹⁾	1961	11 447	34,6	3 961
8	" "	1960		14,7	1 687
9	Nordrhein-Westfalen	1961	966 144	32,7	315 787
10	" "	1960		28,9	279 172
11	Hessen	1961	534 862	26,8	143 343
12	" "	1960		31,4	167 947
13	Rheinland-Pfalz	1961	720 970	37,7	271 452
14	" "	1960		27,0	194 546
15	Baden-Württemberg	1961	1 041 783	40,1	417 549
16	" "	1960		46,7	486 853
17	Bayern	1961	868 713	37,3	324 030
18	" "	1960		23,9	207 622
19	Saarland	1961	174 591	30,2	52 726
20	" "	1960		11,2	19 554
21	Bundesgebiet 4)	1961	5 308 087	35,2	1 868 621
22	" ergänzt ³⁾	1961		29,2	1 550 955
23	"	1960		31,8	1 687 234
24	"	Ø1955/60	4 750 703	23,8	1 131 081
26	Berlin (West)	1961	53 614	25,8	13 821
27	" "	1960		27,6	14 806

1) Im Statistischen Bundesamt geschätzt. - 2) 1960 endgültige Ernteschätzung. -

Obstes im Mai 1961

Sauerkirschen			Stachelbeeren			Lfd. Nr.
Ertragf. Bäume	Ertrag		Sträucher	Ertrag		
	je Baum	im ganzen		je Baum	im ganzen	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
398 090	18,8	74 841	1 517 687	3,3	50 512	1
	17,6	70 064		3,0	46 013	2
223 410	28,4	63 448	982 902	4,1	40 299	3
	21,1	49 262		3,2	31 355	4
881 045	18,4	162 499	3 273 140	2,8	90 263	5
	17,5	153 897		3,6	118 921	6
50 757	18,4	9 339	247 469	2,8	6 929	7
	13,3	6 761		2,3	5 660	8
1 214 996	18,2	221 706	6 935 208	2,6	183 598	9
	18,4	223 269		2,7	190 082	10
358 313	15,2	54 464	1 710 617	3,0	51 353	11
	18,9	67 721		3,1	52 308	12
540 962	23,6	127 456	2 293 936	3,1	70 414	13
	22,1	119 444		2,5	57 441	14
241 943	18,1	43 699	2 272 434	2,8	62 891	15
	15,9	38 565		2,8	62 493	16
668 474	18,5	123 668	2 043 611	3,4	69 483	17
	15,7	104 950		3,1	63 352	18
82 396	21,1	17 386	425 817	2,5	10 645	19
	9,9	8 157		1,2	5 110	20
4 660 386	19,3	898 506	21 702 821	2,9	636 387	21
	15,6	727 790		3,0	661 842	22
	18,1	842 090		2,9	632 735	23
4 201 190	15,0	631 966	21 756 866	2,9	625 021	24
274 026	18,7	51 170	852 971	2,5	21 513	25
	19,9	54 569		3,0	25 642	26

3) Vgl. Ausführungen im Text.- 4) Ohne Berlin.